Unterstützung bei der Gestaltung von Ausstellungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della populazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **51 (2004)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-369918

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

NEUE PRODUKTE

Unterstützung bei der Gestaltung von Ausstellungen

BABS. Zur Information der Bevölkerung über Aufgaben und Struktur des Bevölkerungsschutzes mit den fünf Partnerorganisationen Polizei, Feuerwehr, Gesundheitswesen, technische Betriebe und Zivilschutz stellt das Bundesamt für Bevölkerungsschutz Informations- und Ausstellungsmaterial zur Verfügung. Eine Reihe neuer Produkte ist in den letzten Monaten entstanden.

Das Prunkstück unter den Neuheiten ist das moderne Standbaumaterial «Sydney», bestehend aus Aluprofilen mit (bedruckbaren) Stoffsegeln. Der neue Stand ist hell und durchlässig konzipiert, das Material modulartig und multivariabel einsetzbar. So kann der Stand etwa angepasst an die Ausstellungsfläche zusammengestellt werden. «Sydney» ist für den Einsatz an mehrtägigen Informationsanlässen vorgesehen und ersetzt das bisherige, während 10 Jahren vor allem in Shoppingzentren und an Gewerbeausstellungen benutzte Standbaumaterial des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz (BABS).

Das BABS unterstützt Ausstellungsmacher ebenfalls mit seinen Printprodukten (Broschüren, Flyern, Plakaten), Kurzfilmen und kleinen Geschenkartikeln. Speziell für Informationsanlässe stellt es auch so genannte Mosaike zur Verfügung. In den letzten Monaten wurde schrittweise eine Serie dieser zusammenklappbaren Bildtafeln erstellt: für jede der fünf Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes eine. Die Tafeln zeigen die breite Aufgabenpalette der jeweiligen Partnerorganisation. Zusätzlich wurde ein Mosaik zur Zivilschutzrekrutierung realisiert. Die praktischen Mosaike sind in den Ausstellungsstand einbaubar, lassen sich aber auch unabhängig davon einsetzen.

Die Mosaike sind – wie auch Broschüren und Filme des BABS – im Internet unter www.bevoelkerungsschutz.ch (Dienstleistungen) zu finden. Der BABS-Ausstellungsdienst berät Veranstalter gerne und ist erreichbar unter Telefon 031 322 51 14 oder per E-Mail: rolf.moesch@babs.admin.ch □

Das neue Standbaumaterial «Sydney» ist hell, durchlässig und multivariabel einsetzbar.

Zu jeder Partnerorganisation des Bevölkerungsschutzes steht ein Mosaik zur Verfügung.

Neuer Direktor der DSP

JM. Der Bundesrat hat *Botschafter Raimund Kunz* per 1. Oktober 2004 als neuen Direktor für die Direktion für Sicherheitspolitik (DSP) im Departement VBS nominiert. Der 1948 geborene Kunz wird damit Nachfolger von Botschafter Philippe Welti, der das VBS Mitte Juli verlassen hat und ins EDA gewechselt ist. Bis Ende September wird die DSP stellvertretend von Christian Catrina geleitet.